



3. VORSTANDSSITZUNG

Rathaus Tornesch, 17.11.2015

2015-2020: GEMEINSAM NACHHALTIG DEM WANDEL BEGEGNEN



Wir fördern den ländlichen Raum



RegionNord

Mathias Günther
04821/600838

info@regionnord.com

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.08.2015
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements
7. Neues aus dem LLUR/MELUR
8. Information und Beschluss über Projekte
9. Information und Abstimmung über neue Projektideen
10. Terminabstimmung
11. Verschiedenes

Tagesordnungspunkte 1-5

1. Begrüßung
2. Feststellung der frist- und formgerechten Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 25.08.2015
5. Anträge zur Änderung der Tagesordnung

6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements

Aktuelles aus dem Ministerium

Förderrichtlinie und Antragsformulare

- Die ILE und die LPLR-Richtlinie sind veröffentlicht
- Die Antragsformulare liegen vor
- Bereits beschlossene Anträge werden derzeit übertragen, fehlende Unterlagen werden abgefordert und dem LLUR übergeben

Bewertung:

Bestätigt: Wie schon in der letzten Sitzung angewandt, wird im Antrag eine Bewertung der Maßnahme durch den Träger vorgenommen.

Neu: Im Projektauswahlbogen werden der besseren Übersicht halber drei Bewertungsspalten geführt:

- Bewertung des Trägers, Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements (RM); abschließende Bewertung des Vorstandes.
- Der ggfs. abweichende Vorschlag des RM wird in der linken Spalte erläutert. Die ggfs. davon abweichende Beurteilung des Vorstandes ist im Protokoll zu erfassen und zu erläutern.

6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements

Publizität

- Öffentliche Bekanntgabe der Ergebnisse (inkl. Ranking je Förderakte)
 - Einstellung sämtlicher Protokolle inkl. TN auf der Internetseite und Förderakte (s. nächste Folie)
 - Begründung und Erläuterung der Bewertung „gering – mittel – hoch“
 - Dokumentation, wer an den Einzelbeschlussfassungen teilgenommen hat
- **Alle Informationen sind unter Beachtung des Datenschutzes zu veröffentlichen!**

6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements

Publizität – Protokolle Internet (aktueller Sachstand)

Vor der Sitzung des Auswahlgremiums:

- **Bekanntmachung der Vorstandssitzung** (Auswahlgremium) auf der Webseite mit dem Aufruf, Projekte bis zur Frist X beim Regionalmanagement einzureichen
- **Bekanntmachung der Tagesordnung** der Vorstandssitzung auf der Webseite mit Nennung der Projekte, die es zu beraten gilt: Projektträger und Projekttitle

Nach der Sitzung des Auswahlgremiums:

Beschlossene Projekte werden auf der Webseite unter „Projekte“ veröffentlicht mit folgenden Angaben:

- Träger, Titel, Kernthemenzuordnung, Kurzbeschreibung
- Fördersumme, Förderquote, Umsetzungszeitraum
- Status (beschlossen, bewilligt, abgeschlossen)

Veröffentlichung des Protokolls zur Vorstandssitzung mit folgenden Angaben (u.a.):

- Name des beschlossenen Projektes
- Angaben, sofern die Bepunktung von dem Bewertungsvorschlag des Regionalmanagements abweicht, ggf. Zusammenfassung Diskussionsverlauf, ggf. Auflagen, die der Träger zu erfüllen hat
- Anzahl der Stimmberechtigten, ggf. Ausschluss von Mitgliedern wegen Befangenheit, Abstimmungsergebnis, Teilnehmerauflistung der jeweiligen Sitzung
- Ranking aller beschlossenen Projekte der jeweiligen Sitzung

Was wird nicht veröffentlicht:

- gesamtes Antragsdokument, Bewertungsbogen, Beschlussdokument

6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements

Beschlussfassung durch den Vorstand - *Interessenkonflikte:*

Angaben vom MELUR nicht ganz eindeutig – unsere Empfehlung:

- Enge Auslegung der persönlichen Betroffenheit
- Berücksichtigung **aller Ämter** der Vorstandsmitglieder, nicht nur „offizielle Rolle“ im Vorstand
 - Beispiel: Ein Bürgermeister ist für die Gemeinde XX im Vorstand.
 - Gleichzeitig ist er Mitglied im Vorstand eines Vereins YY.
 - Er sollte nicht an einer Projektabstimmung in Trägerschaft des Vereins YY teilnehmen.

Weitere Beispiele:

- Ein Bürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil/ist nicht stimmberechtigt, wenn es sich um den **Projektantrag seiner Gemeinde/Stadt** handelt.
- Ein Bürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil/ist nicht stimmberechtigt, wenn es sich um den Projektantrag eines **gemeindeeigenen oder städtischen Betriebes** (z.B. Stadtwerke, Schwimmbad) handelt.
- Ein Bürgermeister nimmt nicht an der Abstimmung teil/ist nicht stimmberechtigt, wenn es sich um eine Maßnahme handelt, die auf **gemeinde-/stadteigenen Flächen** umgesetzt wird.
- Ein LVB ist stimmberechtigt, wenn es sich um ein Projekt aus **seinem Amtsbereich** handelt.

6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements

Landesmaßnahmen / Leitprojekte

- Projektauswahlkriterien für die Leitprojekte neben LEADER (Basisdienstleistungen Bildung und Nahversorgung, Kultur/Tourismus, Wegebau, Breitband) liegen vor
- Die Richtlinie wurde veröffentlicht (23.10.2015)
- Die Antragsformulare liegen vor
- Stichtage 1.11. und 1.4. eines Jahres (Anträge ca. 6 Wochen vorher beim LLUR)

Für den 1.4.2016 vorgesehen:

- Umbau und energetische Sanierung der alten Ahrenloher Schule zum Dorfgemeinschaftshaus/ -treff
- Lernhaus Klein Offenseth-Sparrieshoop

Antrag ILE –Förderung aus GAK beim LLUR

- Gemeinde Tangstedt – Ortsentwicklungskonzept
- Gemeinde Borstel-Hohenraden – Ortsentwicklungskonzept

6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements

Frist zur Antragseinreichung:

- Vorgabe: mindestens 3 Wochen **vor** Vorstandssitzung beim RM

Bisherige Erfahrung:

Nur wenige Antragsteller halten sich daran.

1. In der Regel fehlen wesentliche Antragsinhalte **und** erforderliche Anlagen, d.h. die Anträge sind „eigentlich“ nicht beschlussfähig.
 2. Teilweise fehlen Unterlagen, die zu einer geringeren Bepunktung und zu einem Nachteil beim Ranking der Projekte untereinander führen. Zwar nicht zwingend zum Beschluss erforderlich, aber Risiko der Antragsteller.
- Diskussion und Beschluss des Vorstandes, wie zukünftig verfahren werden soll

6. Bericht des Vorsitzenden / Regionalmanagements

Umgang mit Anträgen, die keinem Kernthema zuzuordnen sind:

- Hallenerweiterung Behrens Landmaschinen
- Sanierungsmaßnahmen St. Johannis-Kirche in Seester

- Sollen derartige Projektanfragen durch das RM aufbereitet werden (Antrag, Bewertung usw.) und dem Vorstand zum Beschluss vorgelegt werden? Oder ist eine kurze Information des RM gegenüber dem Vorstand ausreichend, dass derartige Projekte angefragt wurden und als nicht förderfähig abgewiesen wurden?

- Diskussion und Beschluss des Vorstandes, wie zukünftig verfahren werden soll.

7. Neues aus dem LLUR/MELUR

Kurzbericht von Frau Boehnke

Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt
und ländliche Räume
Regionaldezernat Itzehoe

8. Information und Beschluss über Projekte

Finanzen aktuell (vor Beschluss)

Kernthema & Projekt	Förderung in €	Budget in €	Punkte
„Ortskerne zukunftsfähig gestalten“		858.203,00	
Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde Borstel-Hohenraden <i>(soll aber durch ILE gefördert werden)</i>	13.865,55 €	754.950,90 €	19
Bürgerhaus in der Gemeinde Heist	89.386,55 €		17
"Mit Ressourcen nachhaltig umgehen"		858.203,00	
keine			
"Land- und Natur erleben"		490.402,00	
Gästehaus am Ochsenweg in der Gemeinde Holm	100.000,00 €	253.441,74	18
Naherholungsinfrastruktur in der Gemeinde Klein Nordende	36.960,26 €		24
Touristische Infrastruktur Haseldorfer Hafen	100.000,00 €		22
"Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken"		245.201,00	
keine			

8. Information und Beschluss über Projekte

Träger: Volkshochschule Wedel: „Klar im Vorteil durch nachgewiesene Kompetenzen“

Laufzeit 2016 – 2018

Kosten 57.613,60 EUR

Zuschuss beantragt werden 43.087,50 EUR (75%)

Ziele

- Schüler/innen erhalten durch das Ablegen von Prüfungen Nachweise über für die Arbeitswelt wichtige Kompetenzen
- Stärkung der Bildungslandschaften
- Ziel: Erreichung von ca. 100 Schülern

Maßnahmen

Dozentinnen und Dozenten der VHS bereiten Schüler/innen auf Prüfungen vor, um das Zertifikat „Europäisches Zertifikat zur Berufsqualifikation, euZBQ“ zu erlangen. Das Lehrgangssystem besteht aus den Modulen:

- Basiszertifikat IT-Kompetenz, Basiszertifikat Wirtschaftskompetenz, Basiszertifikat Sozialkompetenz, Basiszertifikat Interkulturelle Kompetenz, Sprachkompetenz mit telc

➤ [Zum Bewertungsbogen](#)

8. Information und Beschluss über Projekte

Träger: Volkshochschule Wedel: „Sprache erleben – Region erkunden“

Laufzeit 2016 – 2018

Kosten 25.500,00 EUR

Zuschuss beantragt werden 19.125,00 EUR (75%)

Ziele

- Förderung von Sprachkompetenz und Identifikation mit der Region für zugewanderte Menschen
- Erlangung spezieller Kenntnisse zu Themen mit regionalem Bezug und deren Erarbeitung in deutscher Sprache
- Entstehung von Bildungslandschaften zwischen VHS und den am Projekt Beteiligten
- Erreichung von ca. 135 Teilnehmern

Maßnahmen

- Sprachliche Vorbereitung durch eine/n qualifizierte/n Dozentin/en der VHS
- Aufarbeitung und Präsentation der Themen in anschaulicher Weise in Gruppenarbeiten
- Exkursionen (Ausflugsziele, typ. Lebensmittel aus der Region, Umweltaspekte kennenlernen)
- Schriftliche Berichte in deutscher Sprache nach den jeweiligen Exkursionen mit Bewertung durch projektbegleitende/n Dozentin/en
- Zertifikat

➤ [Zum Bewertungsbogen](#)

8. Information und Beschluss über Projekte

Träger: Hanjörg und Anne Thießen: „Milch und Mehr! auf Hof Thießen“

Laufzeit 2016

Kosten 45.786,69 EUR

Zuschuss beantragt werden 18.314,68 EUR (40%)

Ziele

- Schaffung eines weiteren wirtschaftlichen Standbeines
- Verkauf von landwirtschaftlichen Produkten, ergänzt um ein sehr eingeschränktes Sortiment an Lebensmitteln für den täglichen Bedarf
- Vermittlung von Informationen über die Landwirtschaft im Allgemeinen und über den eigenen Hof im Besonderen (insb. Schulen und Kitas in der Umgebung)

Maßnahmen

- Milchtankstelle (Automat für Frischmilch)
- Regiomat (Warenautomat für regionale Produkte „rund um die Uhr“)
- Stellplätze, Sitzmöglichkeit mit Spielplatz
- Hofführungen

➤ [Zum Bewertungsbogen](#)

8. Information und Beschluss über Projekte

Träger: Gemeinden Hetlingen (federführend), Haseldorf, Haselau, Heist, Holm und Moorrege
„Ein Nachtbus für Marsch und Geest“

Laufzeit 2016 - 2018

Kosten 75.000 EUR

Zuschuss beantragt werden 48.750 EUR (65%)

Ziele

- Steigerung der Attraktivität der Orte Hetlingen, Haseldorf, Haselau, Moorrege, Holm und Heist durch Verbesserung der Erreichbarkeit von Freizeitangeboten in Wedel und Hamburg, insbesondere für mobilitätseingeschränkte Personen
- Reduzierung der besonders gefährlichen Nachtfahrten von Jugendlichen mit dem eigenen Fahrzeug am Wochenende (Diskounfälle)

Maßnahmen

- Einrichtung einer Buslinie in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag mit jeweils zwei Fahrten nach Mitternacht, abgestimmt auf den S-Bahnanschluss von und nach Hamburg als Modellprojekt

➤ [Zum Bewertungsbogen](#)

8. Information und Beschluss über Projekte

Träger **Gesellschaft für Abfallwirtschaft und Abfallbehandlung mbH:**
„KITA 21 – Die Klimaretter“

Laufzeit 01/2016 – 12/2017

Kosten 126.378,00 EUR

Zuschuss 97.102,40 EUR (80%) insgesamt – Bei der Maßnahme handelt es sich um ein Kooperationsprojekt der AktivRegionen PiMaGe, Holst. Auenland und Steinburg.

Verteilungsschlüssel: 50:25:25 → beantragte Zuwendung: **48.551,20 €**

Maßnahmen

- Themen Energie, Klimaschutz, Abfallvermeidung und Ressourcenschutz in Kitas
- Durchführung von **Grundlagen-Fortbildungen sowie Workshops** zur Unterstützung der Weiterentwicklung der Bildungsarbeit in den Kitas
- Durchführung von **Vernetzungstreffen** zur Ermöglichung eines fachlichen Austauschs zwischen den Kitas und zur Förderung der Zusammenarbeit von Kitas & Bildungsakteuren
- Beratung der Kindertageseinrichtungen zur Umsetzung von Bildungsarbeit zu **zukunftsrelevanten Themen** sowie zu hilfreichen Materialien, Hintergrundinformationen und zur Zusammenarbeit mit lokalen Bildungspartnern
- Durchführung von **Auszeichnungsveranstaltungen** zur Würdigung des Engagements der Kitas und Auszeichnung als KITA 21

➤ [Zum Bewertungsbogen](#)

8. Information und Beschluss über Projekte

Träger Jens und Taika Stacklies: „Ausbau eines historischen landwirtschaftlichen Gebäudes in der Gemeinde Neuendeich zu einem Vollrestaurant mit Veranstaltungsfläche- „Schönes Leben auf dem Lande“

Laufzeit 2016 - 2018

Kosten 584.109,34 EUR

Zuschuss beantragt werden 100.000,00 EUR (40%, bzw. max. Fördersumme)

Ziele

- Umbau des Cafés in ein Vollrestaurant mit Verarbeitung regionaler Produkte
- Erlebnisgastronomie mit kleinem Laden
- Verkauf regionaler Produkte (z.T. selbst hergestellt)
- Toiletten werden für die Öffentlichkeit zugänglich sein
- Beschäftigung von 20 Mitarbeitern

Maßnahmen

- Diverse Einzel-Baumaßnahmen (s. Antrag)

➤ [Zum Bewertungsbogen](#)

8. Information und Beschluss über Projekte

Träger: Gemeinde Moorrege: „Erweiterung der Räume für die Schülerbetreuung in der Grundschule Moorrege“

Laufzeit 2016

Kosten 262.694,16 EUR

Zuschuss beantragt werden 100.000 EUR (55% bzw. max. Fördersumme)

Ziele

- Steigerung der Attraktivität des Schulstandortes und damit des Ortes Moorrege durch Ausbau der Grundschulbetreuung
- Sicherung des Grundschulstandortes Moorrege und damit der Versorgung vor Ort – „kurze Wege für kurze Beine“
- Erhalt ortsbildprägender Gebäude durch nachhaltige Sicherung der Funktion
- Energieeinsparung durch Energieeffizienz über den Anforderungen der EnEV

Maßnahmen

- Erweiterung der Grundfläche der Betreuungsklasse (ca. Verdoppelung)
- Erweiterung der Grundfläche der Betreuungsküche (ca. Verdoppelung)

➤ [Zum Bewertungsbogen](#)

8. Information und Beschluss über Projekte

Kernthema & Projekt	Förderung in €	Budget in €	Punkte
„Ortskerne zukunftsfähig gestalten“		858.203,00	
<i>Ortsentwicklungskonzept für die Gemeinde Borstel-Hohenraden (soll aber durch ILE gefördert werden)</i>	13.865,55 €	606.200,90 € Freies Budget	19
Bürgerhaus in der Gemeinde Heist	89.386,55 €		
Ein Nachtbus für Marsch und Geest	48.750,00 €		
Erweiterung der Räume für die Schülerbetreuung in der Grundschule Moorrege	100.000,00 €		17
"Mit Ressourcen nachhaltig umgehen"		858.203,00	
Kita 21- Die Klimaretter	48.551,20 €	809.651,80 Freies Budget	
"Land- und Natur erleben"		490.402,00	
Gästehaus am Ochsenweg in der Gemeinde Holm	100.000,00 €	135.127,06 Freies Budget	18
Naherholungsinfrastruktur in der Gemeinde Klein Nordende	36.960,26 €		24
Touristische Infrastruktur Haseldorfer Hafen	100.000,00 €		
Milch und Mehr! auf Hof Thießen	18.314,68 €		
Ausbau eines historischen landw. Gebäudes in der Gmd. Neuendeich zu einem Vollrestaurant mit Veranstaltungsfläche	100.000,00 €		22
"Lokale Bildungslandschaften aufbauen und stärken"		245.201,00	
Klar im Vorteil durch nachgewiesene Kompetenzen	43.087,50 €	182.988,50 Freies Budget	
Sprache erleben – Region erkunden	19.125,00 €		

9. Information über neue Projektideen

- Ausbau/Attraktivitätssteigerung der touristischen Infrastruktur des Hafens Wedel – Anleger für Traditionsschiffe
- Weltladen TOP 21 - Bildung für nachhaltige Entwicklung regional erleben
- Wulfmühle: Neues Mühlrad –gleichzeitig zur Energiegewinnung-
- Kooperationsprojekt Medcomm (aktivregionsübergreifend; Vorstellung für nächste Sitzung geplant)
- Fernradweg Raa-Besenbek
- Naturerlebnis Buttermoor
- Bolz- /Spielplatz für die Jugend in Holm

10. Terminabstimmung

- Nächste Vorstandssitzung:

11. Verschiedenes

Veranstaltungshinweis:

SH- Gemeindetag, Kreisverband Pinneberg

Infoveranstaltung:

**„Energie- und Klimaschutzinitiative des Landes Schleswig-Holstein
und die flankierenden Angebote der I-Bank Schleswig-Holstein“**

Datum: 12. Januar 2016 um 18 Uhr

Ort: Aula der Klaus-Groth-Schule

Klaus Groth-Str. 11, 25436 Tornesch

Anmeldung: rainer.juergensen@amt-moorrege.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!